



17. FREILAND-Tagung

Von Herausforderungen zu  
Lösungsansätzen! Wege zu einer  
zukunfts-fähigen Tierhaltung

Donnerstag, 23. September 2010

Veterinärmedizinische Universität Wien  
Hörsaal A  
Veterinärplatz 1, 1210 Wien



## Allgemeine Hinweise

### Ziele der Tagung

Eine zukunftsfähige Tierhaltung muss effizient, verlustarm, ressourcenschonend, produktiv und jedenfalls tiergerecht sein. Will eine moderne Tierhaltung dem genügen, muss sie ihre Schwachstellen benennen und bearbeiten. Dabei spielen die Ansprüche der VerbraucherInnen ebenso eine Rolle wie die Bedürfnisse der Nutztiere und die Anforderungen der TierhalterInnen. Ziel muss es sein, ökologisch-tiergerechte Standards als Leitlinie für globale Entwicklungen zu positionieren. Dazu braucht es klare Strategien, die konsequent verfolgt werden müssen. In der 17. FREILAND-Tagung wollen wir einen kritischen Blick auf aktuelle Tierhaltungstrends werfen und sowohl Praktiker als auch Wissenschaftler aus ihrer Arbeit und Erfahrung berichten lassen. Durch den gemeinsamen Diskurs über kontroverse Tierhaltungsfragen, wie z. B. Klimarelevanz der Tierhaltungen, Arzneimitteleinsatz in der Nutztierhaltung, unnatürlich hohe Reproduktionszahlen in der Zuchtsauenhaltung soll die 17. FREILAND-Tagung einen kräftigen Impuls zur rascheren Umsetzung von theoretischem Wissen in die breite Praxis geben. Die 17. FREILAND-Tagung soll ein lebendiges Forum zur objektiven Auseinandersetzung mit diesen Zukunftsfragen der Landwirtschaft werden und versteht sich als Bindeglied zwischen Wissenschaft, Beratung und Praxis.

### Zielgruppen

Angesprochen sind Personen aus Praxis, Beratung, Landwirtschaftlichen Schulen, Verwaltung, Landwirtschaftskammern, Ministerien, Universitäten (z. B. Veterinärwesen, Landwirtschaft)

### Tagungsort

Veterinärmedizinische Universität Wien, Hörsaal A, Veterinärplatz 1, A-1210 Wien

### Veranstalter

Freiland – Verband für ökologisch-tiergerechte Nutztierhaltung und gesunde Ernährung, Wien (Tagungsleitung)  
Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL Österreich), Wien  
Institut für Tierhaltung und Tierschutz, Veterinärmedizinische Univ. Wien  
Institut für Nutztierwissenschaften, Univ. für Bodenkultur Wien  
Österreichische Gesellschaft der Tierärzte, Sektion Tierhaltung und Tierschutz, Wien

### Anmeldung und Informationen

Online: Anmeldeformular unter [www.freiland.or.at](http://www.freiland.or.at); E-Mail: [freilandtagung@freiland.or.at](mailto:freilandtagung@freiland.or.at)  
Tel.: +43/(0)1/408 88 09, Fax: +43/(0)1/907 63 13-20  
Post: Freiland Verband, Seidengasse 33-35/13, A1070 Wien  
Anmeldeschluss: 17. September 2010  
Anmeldung und Einzahlung der Tagungsgebühr sind auch vor Ort möglich.  
Weitere Informationen: [www.freiland.or.at](http://www.freiland.or.at), Tel. +43/(0)1/408 88 09; [freilandtagung@freiland.or.at](mailto:freilandtagung@freiland.or.at)

### Teilnahmegebühr

einschließlich Tagungsband, Mittagessen, Pausengetränken und Abendbuffet  
Vollzahler EUR 65,- (90,-)  
ermäßigt\* EUR 45,- (45,-)  
[ ] Spätzahler nach dem 17.9.2010 bzw. vor Ort  
\* Studierende, Bio-BäuerInnen, Mitglieder des Freiland Verbandes  
Die Zahlung erfolgt bargeldlos per Überweisung unter Angabe des Namens auf das Konto: Freiland Verband, 17. FREILAND-Tagung; Erste Bank, Konto 082 10 993, Bankleitzahl BLZ 20111. IBAN= AT502011100008210993, BIC=GIBAATWW; Auslandsüberweisungsspesen sind zur Gänze vom Auftraggeber zu tragen.

### Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung

Die 17. FREILAND-Tagung wird von der Bundeskammer der Tierärzte als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.  
Die 17. FREILAND-Tagung wird vom TGD Österreich als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

### Hotels/Unterkünfte/Stadtinformationen

Die Organisation der Unterkünfte wird ausnahmslos von den TagungsteilnehmerInnen selber durchgeführt. Infos zu Wien (z. B. Online Zimmerreservierung, Anreise, touristisches Angebot): [www.info.wien.at](http://www.info.wien.at) (Tel. +43/(0)1/24555).

### Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien  
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien  
Bio Austria, Linz

**08:00** **Öffnung des Tagungsbüros** Möglichkeit für Morgenkaffee und Gebäck  
**09:00** **Begrüßung:** Rektor Wolf Dietrich v. Fircks | Veterinärmedizinische Universität, Wien  
**Einleitung und Eröffnung:** Reinhard Geßl | Freiland Verband/FiBL Österreich, Wien

**Vorsitz:** **Werner Zollitsch | Universität für Bodenkultur, Wien**

**09:30** **Zwischen Leistungsansprüchen und Anpassungsvermögen – die Gratwanderung der Milchviehhaltung**

Wilhelm Knaus | Universität für Bodenkultur, Wien

**10:00** **Bio-Tierhaltung: Von der Marktnische zum Leitbild**

Ulrich Schumacher | Bioland, Mainz (D)

**10:30** **Treibhausgasemissionen in der Milcherzeugung: Ableitung von Minderungsstrategien**

Stefan Hörtenhuber | Universität für Bodenkultur/FiBL Österreich, Wien

**11:00** **Kaffeepause**

**Vorsitz:** **Johannes Baumgartner | Veterinärmedizinische Universität, Wien**

**11:30** **Tierschutzrelevante Aspekte der Zucht auf größere Würfe bei Sauen**

Beat Wechsler | Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART, Tänikon (CH)

**12:00** **Nachhaltigkeits-Check der österreichischen Schweinezuchtstrategien**

Peter Knapp | Schweinezuchtverband und Besamung Oberösterreich, Steinhaus

**12:30** **Mittagspause**

**Vorsitz:** **Christoph Winckler | Universität für Bodenkultur, Wien**

**14:00** **Tiergesundheitssicherung unter den Bedingungen von Fütterungs- und Arzneimittelbeschränkungen in der Bio-Landwirtschaft**

Peter Klocke | Forschungsinstitut für biologischen Landbau, Frick (CH)

**14:30** **BEP in die Zukunft! Einführung von Tiergesundheitsplänen in österreichischen Bio-Schweinebetrieben**

Christine Leeb | Universität für Bodenkultur, Wien

**15:00** **Erfahrungen mit BEP in der Bio-Schweinehaltung**

Georg-Michael Gaisberger | Bio-Bauer, Schwand

Hermann Holzweber | Bio-Bauer, Schwertberg

**15:30** **Kaffeepause**

**Vorsitz:** **Josef Troxler | Veterinärmedizinische Universität, Wien**

**16:00** **Auslauf Rinderhaltung – Aspekte aus dem Vollzug und der Beratung**

Heinz Grammer und Vitus Lenz | Amt der OÖ Landesregierung und Landwirtschaftskammer OÖ, Linz

**16:30** **Es geht ja doch: Rinder im Auslauf – Gute Beispiele aus der Praxis**

Praxisbetriebe aus Niederösterreich und der Steiermark

**17:30** **Zusammenfassung der Tagung**

Reinhard Geßl | Freiland Verband/FiBL Österreich, Wien

**17:45** **Geselliges Beisammensein bei Bio-Buffer und -Getränken**



Freiland Verband  
Seidengasse 33/13, 1070 Wien

[www.freiland.or.at](http://www.freiland.or.at)